

Februar 1979

Reise ins Glück

von

Franz Xaver Kroetz

Die Mutter.....Angelica Schütz

Regie: Frank Michael Weber

ÖSTERREICHISCHE ERSTAUFFÜHRUNGEN

Franz Xaver Kroetz

REISE INS GLÜCK

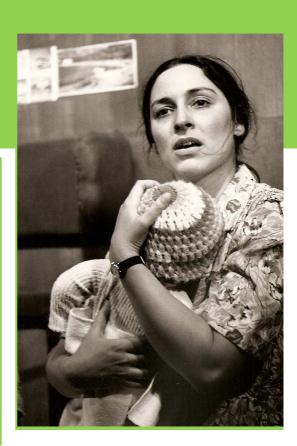
Die Mutter Angelica Schütz

Regie: Frank Michael Weber

HERZLICHE GRÜSSE AUS GRADO

Regie: Peter Janisch

Bühnenbild: Erwin Bail Kostüme: Mila Janisch Assistenz: Elisabeth Schuster Ton: Erich Marcel Friedmann



Sie fristen ihr Dasein

...Es ist kein aufregendes Stück, aber gut geschrieben, gut beobachtet. Vor allem gut gespielt. Angelica Schütz trifft die Sprachlosigkeit, die dumpfe Verzweiflung der Frau sehr genau Sie unterspielt, schafft Distanz. Das wirkt, das überzeugt...



08.02.79

Nur noch Kopien seines eigenen Stils

..Kroetz hat in dem Monolog einer alleinstehenden Frau kein radikal neues Thema angeschnitten.... Daß der Einakter trotzdem wirkte und stellenweise beeindruckte, war vor allem der schauspielerischen Leistung der jungen Angelica Schütz zu danken. Sie findet den resignierenden Ton, trifft die stumpfe Verhärmtheit einer Frau, die sich nie wehren konnte, die immer nur geschwiegen hat. Sie rettet das Stück, glättet Unebenheiten und sprachliche Schwachstellen. Eine beachtliche Leistung.



Nach längst bekanntem Muster

…In ihr überzuckertes bißchen Sonntag mischt sich Bitterkeit einer trostlosen Arbeitswoche. Rest von Aufbegehren stören die Überzeugung, "weil das so sein muß". **Angelica Schütz liefert ein starkes Solo.**



....Die großartige Angelica Schütz weiß im Ateliertheater unter der subtilen Regie von Frank Michael Weber Freude und Leid dieser Frau eindringlich zu gestalten

Wiener Kirchen zeitung

Wiener Kirchenzeitung, L.C. 18.02.79

Traurigkeit im Glück

....Die Reise ins Glück" entpuppt sich als Leidensweg einer ledigen Mutter. Einer Ausgenutzten, Abgespeisten, in den Winklen unerfüllter Hoffnung Abgestellten, Angelica Schütz weiß sehr eindringlich, sehr berührend zu gestalten...

KURIER Kurier, Paul Blaha 07.02.79

Leben aus zweiter Hand

.....Angelica Schütz spielt diesen Einakter, den sie allein bestreitet und prall ausfüllt.

